

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 30

Artikel: Wahlen in Züri
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467899>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Behebung der Weltkrise?

Pariser, Lissaboner, St. Moritzer,
Wiener, New-Yorker und Bümplizer,
Römer, Londoner und die von Madrid,
Die Leute von Rio und Valladolid,

Sie schaffen, erraffen, stricken und weben

Sie wollen nur leben.

Ja, — warum geht es nicht?

Konservative und Sozialisten,
Freisinnige und auch Nationalisten,
Bauernparteilere und Liberale,
Politisieren in jedem Lokale.

Egal was sie für Gesetze geben,

Sie wollen nur leben.

Ja, — warum geht es nicht?

Doch Maikäfer, Tiger, Paviane,
Bazillen, Krokodile und Fasane,
Karpfen, Antilopen und Ameisen
Und wie die Millionen Spezies heissen,
Die klagen doch alle nicht? zugegeben
Weil sie bescheidener leben!

G. L. B.

Nächste Nummer

Sonder-Nummer

**Nebelspalter
endlich
gleichgeschaltet**

Der Wit der Woche

Eine eidg. Amtsstelle erhielt im Hinblick auf die vielleicht da und dort erwartete etwas offiziellere «Befeuerung» des 1. August sinngemäss folgende Wegleitung:

«Von einem früheren Bureauschluss am Bundesfeiertag wird Umgang genommen, dagegen ist der Vermieter der Bureauräumlichkeiten zu veranlassen, das Haus zu beflügeln.» Ebä

Wahlen in Züri

Vom Vorstand der sozialdemokratischen Ortsgruppe Thalwil sind Stimmzettel zugunsten der Partei gefälscht worden.

«Salü Heiri, häsch au gschtimmt?»

«Sowieso!»

«Für wän?»

«Das weiss ich no nöd!» Ach nö

Gegen die Verschweizerung Italiens

430,000 Schweizer sind letztes Jahr nach Italien gereist. Das sind 10 Prozent der Bevölkerung der Schweiz. 125 Millionen Schweizerfranken sind dabei nach Italien getragen worden.

Wie wir hören, gedenkt die italienische Regierung gegen diese systematische Verschweizerung Italiens die schärfsten Gegenmassnahmen zu ergreifen.

Die Einreise von Italienern in die Schweiz ist soeben durch verschärfte Devisen-Bestimmungen erschwert worden.

Das ist ein höflicher aber bestimmter Wink an den Bundesrat, seinerseits die Invasion der Schweizer nach Italien einzudämmen.

«Für Reisen an die Badeorte der Adria ist bald kein Platz mehr vorhanden.»

Diese herzerweichende Klage im Inserat eines grossen schweizerischen Reisebureaus schreit nach radikaler Abhilfe.

Für Reisen an die Ferienorte der Schweiz ist noch sehr viel Platz vorhanden.

Aber nein! Der gute Patriot verbringt den 1. August an der Adria. Und dann kommt er heim und flucht über die Subventionspolitik gegenüber den Hoteliers.

Und Italien protestiert gegen die Germanisierung des Tessin!

Ein Segen, dass es auch gegen die Verschweizerung Italiens protestiert! H.Rex

Rohkost

Kennen Sie des Dritten Reiches unbekömmlichstes Mus?

Journalis-Mus!

Geisha

Punkto Greuelnachrichten

«Sie, Marie, da i der Märt-Liste vom Tagblatt stönd aber ganz ander Preise für's Gmüs weder dass Sie eus verrächnet.»

«Jesses Gott, jetzt glaubt dä Herr Bünzli na was i der Zytig stoht!»

M. G.

Kleine Greuel-Nachrichten

Draussen sagen sie dem Prinzen August-Wilhelm einfach Auwi; den Prinzen Leopold-Wilhelm kürzen sie natürlich nicht ab.

Hitler, Göring und Goebbels berieten vor dem 30. Juni, wie zu entrichten, wenn die Sache schief ginge.

Goebbels sagt: Ich verhalt mich einfach ruhig, sag kein Wort, dann werden sie mich sicher nicht erkennen!

Göring sagt: ich geh' einfach in Zivil aus.

Hitler sagt: mir können sie nix machen, ich bin Ausländer! Bigrü

Görings neue Uniform soll nach zuverlässigen Nachrichten aus Cellophan sein — damit man die Uniform darunter auch sieht. H.

Göring gratuliert einer Sportgrösse zu ihrem fünfzigsten Sieg. Stolz zeigt ihm der Gefeierte seine Medaillen,

Nach durchwachter Nacht

Contra-Schmerz und Sie sind am andern Morgen frisch u. arbeitsfähig



Fußbrennen?

Dann ein kühlendes

BYTASAN

-Fussbad „Silber“

In Apotheken und Drogerien.